



Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



Seminare zur Vokation

August - November 2020

11.8.2020, 16.00 - 19.00 Uhr, PTI Hamburg

Bilderbücher (wieder-)entdecken

Klasse 1-4



Bilderbücher sind im Religionsunterricht der Grundschule ein zentrales Medium. Bilderbücher sind nicht nur spannend und interessant. Sie werfen Fragen auf und bringen zum Nachdenken. Sie ermöglichen es, auf einem motivierenden Weg religiöse Inhalte zu erschließen. Vielfältige Methoden machen die Geschichten lebendig und eröffnen das Gespräch. Sie laden zu tiefen philosophischen Gesprächen ein.

Dieses Seminar lädt dazu ein, viele neue und alte Bilderbücher (wieder-) zu entdecken und sie didaktisch und methodisch aufzubereiten.

Susanne von Braunmühl

27.8.2020, 16.00 - 19.00 Uhr, PTI Hamburg

Mitmenschlichkeit gesucht! Eine interreligiöse narrative Entdeckungsreise Klasse 3-4

Ist uns die Mitmenschlichkeit verloren gegangen? Sind wir gleichgültig, egoistisch und abgestumpft? Nächstenliebe, Barmherzigkeit und Solidarität, bezeichnen Grundprinzipien menschlichen Zusammenlebens und fordern Mitgestaltung und Mit-Verantwortung gegenüber der Mitwelt. In allen Religionen spielt dieser Wert eine zentrale Rolle. In dem Buch „Pfade zur Menschlichkeit“ erzählen Geschichten vom Hinsehen, Handeln und Helfen. Sie eignen sich für eine interreligiöse Entdeckungsreise. Vielfältige Methoden erschließen sie und ermöglichen Empathiebildung als Schlüsselkompetenz, denn Menschlichkeit setzt die Fähigkeit voraus, den Anderen und sich selbst als verletzlichen Menschen wahrzunehmen.

Die Teilnehmenden erhalten das Buch.

Susanne von Braunmühl



31.8.2020, 16.00 - 19.00 Uhr, PTI Hamburg

Wenn ich fröhlich bin, glitzert meine Seele!

Klasse 2-4



Es ist faszinierend, mit Kindern darüber nachzudenken, was die Seele ist. Eine Vorstellung davon, was diese Seele sei, wie sie aussieht, wo sie in uns sitzt und welche Geheimnisse sie birgt, haben fast alle, nicht nur religiös geprägte Kinder. Das wunderbare Buch „Der Seelenvogel“, von der jüdischen Autorin Michal Snunit , zeigt einen einfühlsamen Weg, sich diese Seele vorzustellen: als Vogel, der die verschiedenen Stimmungen und Gefühle in Schubladen lagert. Dieses Bild kann Kindern helfen, einen tieferen Zugang zu sich selbst zu finden, ihre eigenen Gefühle zu erkunden und zu benennen. Dies geschieht nicht nur über Sprache, sondern auch über Musik, Kunst und Bewegung. Durch kreative Zugänge wie Malen und Zeichnen, Rollenspiele, Gedichte und Texte schreiben, Gesang, Tanz und Meditation, haben Kinder die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und Wahrnehmungen auszudrücken und zu reflektieren. Die eigenen Wünsche und Bedürfnisse jedes Kindes werden besonders in den Blick genommen: Was braucht deine Seele, was tut ihr gut, was verletzt und schwächt sie? Und vor allem auch: Wie gehst du mit den Seelen anderer Menschen um? Wie achtsam, respekt- und liebevoll bist du mit anderen Seelenvögeln? Es werden verschiedene Methoden, Materialien und religiöse Herangehensweisen und Deutungsmöglichkeiten für Klasse 2-4 vorgestellt.

Angela Zunk

2.9.2020, 16.00 - 19.00 Uhr, PTI Hamburg

Kurzfilme im Religionsunterricht

Klasse 2-4

Kurzfilme bieten hervorragende Möglichkeiten, um mit Schüler*innen über Themen ins Gespräch zu kommen, die sie bewegen und die im RU relevant sind. Nach einer kurzen theoretischen Einführung schauen wir einige aktuelle Kurzfilme an und erproben daran beispielhaft unterschiedliche Schüler*innen-orientierte Methoden zum Einsatz im RU.

Bianca Bretträger



10.9.2020, 16.00 - 19.00 Uhr, PTI Hamburg

Behüten und bewahren?

Klasse 3-5



Susanne von Braunmühl

Jeden Freitag werden wir aufgerüttelt. Kinder und Jugendliche sind unterwegs mit kunterbunten Plakaten „Fridays for future“. Sie sind weltweit auf den Straßen. Ihre wütenden Worte vor den UN haben aufgerüttelt. Ihre Motivation ist nicht unbedingt religiös begründet und doch ist ihr Anliegen ein sehr theologisches. Sie fordern, Verantwortung für die Schöpfung zu übernehmen und entsprechend dem biblischen Schöpfungsauftrag zu handeln. Darüber müssen wir dringend nachdenken und noch dringender handeln.

17.9.2020, 16.00 - 19.00 Uhr, PTI Hamburg

„Der ist so alt wie wir!“ – Mit David auf dem Weg sein - Ermutigung zu erfahren Klasse 3-4

Die Geschichte vom Hirtenjungen David, der als jüngster von mehreren Brüdern auserwählt und zu Großem berufen wird, vermag Kindern viele Möglichkeiten zur Identifizierung anzubieten. Nach seiner überraschenden Salbung durch den Propheten Samuel erlebt David große Herausforderungen, die er zu bewältigen hat. So beinhaltet die Erzählung u.a. die Themen „Umgang mit Traurigkeit“, „Bedeutung von Musik“, „Neid“, „Klein gegen Groß“ und „Freundschaft“ und vermag besondere Identifikationsmöglichkeiten (gerade) für Kinder anzubieten – „der ist so alt wie wir, und der ist mutig!“ David ist ein Mensch, der Höhen und Tiefen erlebt. Die Geschichte Davids findet sich in der christlichen, jüdischen und muslimischen Tradition. In diesem Workshop soll die David-Tradition durch eine elementarisierende Arbeit für die Kinder erlebbar werden. Dazu wird mit Bildern, Musik und Psalmen gearbeitet und den Kindern immer wieder die Möglichkeit gegeben, sich mit den Lebensthemen Davids subjektiv bedeutsam auseinanderzusetzen. So können Grundschulkinder mit David ermutigt werden, angenehme wie unangenehme Gefühle ernst zu nehmen und nach eigenen Möglichkeiten der Bewältigung zu suchen. Mit David können Kinder „am Leben“ lernen. Sie sensibilisieren dabei ihr Bewusstsein für starke Gefühle einerseits und Gott als Beistand, Helfer, Retter andererseits. Die David-Geschichte eignet sich für die Arbeit mit Kindern der 3. und 4. Jahrgangsstufe.

Nele Schubert



Foto: Sammie Vasquez, unsplash.com

23.9.2020, 16.00 - 19.00 Uhr, PTI Hamburg
Aus der Schatzkiste des Religionsunterrichts



Methoden und Rituale für die verschiedenen Phasen einer Religionsstunde

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer anhand unterschiedlicher Themen verschiedene Rituale für den Einstieg in eine Religionsstunde, unterschiedliche Möglichkeiten der Behandlung eines Themas im Klassenverband als auch verschiedene Bearbeitungs- und Präsentationsvarianten für Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit kennen. Durch Methoden und Rituale, wie z.B. Schatzkiste, Schauendem Erzählen, Bilderbuchkino, Advance Organizer, diversen Leporellos, Lapbooks und Filmrollen, Präsentationsmöglichkeiten wie beispielsweise OHP-Schattentheater, Legonachbauten und Ergebnissicherungen wie das 50-Fragen-Spiel oder Standbilder, bekommen die Teilnehmer Einblicke in viele Themen des Religionsunterrichts. Sie erhalten sowohl methodische Ideen für alle Unterrichtsphasen einer Stunde als auch einen Überblick möglicher und bewährter Unterrichtsthemen.

Sandra Lengwenus

22.10.2020, 16.00 - 19.00 Uhr, PTI Hamburg

Bevor der Ernstfall in die Schule kommt ...

Mit Bilderbüchern Tod und Sterben ins Gespräch bringen

Wenn wir Kindern die Möglichkeit geben, Fragen und Gedanken zum Thema Tod und Sterben zu äußern, zeigt sich häufig großes Interesse durch eine engagierte Beteiligung. Deutlich wird das Bedürfnis, dem Thema mitten im Leben Raum zu geben, auch wenn der „Ernstfall“ noch gar nicht eingetreten ist. Der Einsatz von Bilderbüchern kann dabei hilfreich sein, weil das „Einsteigen“ in die Geschichte einen Schonraum bietet, der – je nach eigener Befindlichkeit einzelner Kinder – genutzt werden kann.



In diesem Seminar werden deshalb Bilderbücher vorgestellt, die sich als Gesprächsanlass eignen. Außerdem werden wir über Umsetzungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten für den Religionsunterricht nachdenken. Wir überlegen auch, was es bedeuten kann, wenn der Ernstfall als akute Trauersituation doch in die Schule kommt, und was es dann zu bedenken gibt. Dabei spielen Ideen zu weiteren methodischen Zugängen eine Rolle: eine Figur zum Ausdruck der Gefühle, Fotos von Grabsteinen, die von der Hoffnung erzählen – und Lieder um einen Baum der Erinnerung.

Beate Peters

Foto: Eric Ward, unsplash.com

29.10.2020, 16.00 - 19.00 Uhr, PTI Hamburg
Geschichtenwerkstatt - Geschichten zum Mitnehmen
Klasse 1-4



Die Legenden von Sankt Martin und Nikolaus sind vielfältig und spannend. Wir erproben Erzähltechniken und passende Bodenbilder mit Symbolen. So entstehen eigene Geschichtensäckchen zum Mitnehmen. Gemeinsam stellen wir Methoden oder Stationen zur Vertiefung der Geschichten zusammen.

Susanne von Braunmühl

6.11.2020, 15.00 - 18.00 Uhr, PTI Hamburg

Weihnachtsbörse: Weihnachtszeit – Geschichtenzeit



Die Adventszeit ist die Zeit, in der gerne Geschichten erzählt werden. Sie erzählen vom Weitergeben und Teilen der Weihnachtsfreude, von Lichtern, die die Dunkelheit von Menschen erhellen, von Ausgestoßenen, die plötzlich dazu gehören ... Es sind Geschichten, die ermutigen, selber Licht in die Welt zu tragen.

Susanne von Braunmühl

11.11.2020, 16.00 - 19.00 Uhr, PTI Hamburg
Aus der Schatzkiste des Religionsunterrichts



Methoden und Rituale für die verschiedenen Phasen einer Religionsstunde

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer anhand unterschiedlicher Themen verschiedene Rituale für den Einstieg in eine Religionsstunde, unterschiedliche Möglichkeiten der Behandlung eines Themas im Klassenverband als auch verschiedene Bearbeitungs- und Präsentationsvarianten für Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit kennen. Durch Methoden und Rituale, wie z.B. Schatzkiste, Schauendem Erzählen, Bilderbuchkino, Advance Organizer, diversen Leporellos, Lapbooks und Filmrollen, Präsentationsmöglichkeiten wie beispielsweise OHP-Schattentheater, Legonachbauten und Ergebnissicherungen wie das 50-Fragen-Spiel oder Standbilder, bekommen die Teilnehmer Einblicke in viele Themen des Religionsunterrichts. Sie erhalten sowohl methodische Ideen für alle Unterrichtsphasen einer Stunde als auch einen Überblick möglicher und bewährter Unterrichtsthemen.

Sandra Lengwenus

12.11.2020, 16.00 - 19.00 Uhr, PTI Hamburg

Maßvoll oder vermessen? Mit dem Zollstock biblische Geschichten erzählen

Mit Geschichten aus der Bibel wecken wir Bilder in den Köpfen der Schülerinnen und Schüler. Für viele sind es neue Bilder, die ihnen Mut machen und ihre Hoffnung stärken, das Leben zu ergreifen.

Sie sind sozusagen Seelenproviant für die schlechten Tage, aber auch Stärkung, sich an den guten Tagen zu erfreuen.

Damit Bilder geweckt werden und die Zuhörenden in ihre Schicht der Geschichten einwandern können, braucht es Elementarisierung.

Der Zollstock bietet beides:

- 10 Elemente zum Erzählen dessen, was in der Höhe, Tiefe und Breite zum Leben hilft, ohne banal zu werden, und
- die Möglichkeit, einfache, elementare Bilder zu entwickeln, die in den Köpfen der Zuhörenden kraft ihrer Phantasie eigene Bilder entstehen lassen.

In diesem Workshop werden sie mitgenommen auf diesen besonderen Weg des Erzählens. Vom Anbeginn der Welt über erstaunliche Wendungen im Buch Jona bis hin zu weihnachtlichen Erkenntnissen eines Zimmermanns oder Entdeckungen im Lebenslauf eines Martin Luthers; es gibt viele Möglichkeiten die Tiefe unserer Tradition mal ganz anders auszuloten, ohne sich in epischer Breite zu verlieren, mit Humor und ein wenig Geschick, zum Zusehen, schnellen Mitmachen und alsbaldigem Einsatz im Unterricht.

Ulrich Walter



11.8.2020, 16.00 - 19.00 Uhr, PTI Hamburg
Neue Reli-Klasse 5/6



Hilfen für den Anfang In dieser Veranstaltung werden Materialien für den Anfang als Reader verteilt, die Lernwerkstatt vorgestellt und 2 konkrete UEs zum Thema „Verlorener Sohn“ und „Schutzengel“ vorgestellt.

Andreas Gloy

18.8.2020, 16.00 - 19.00 Uhr, PTI Hamburg
Rudi für alle - Wie können wir Religion leben?

Für Pastorin Emilia Handke ist Religion „Sinn und Geschmack für das Unendliche“. Der Vorsitzende der Al-Nour-Gemeinde Daniel Abdin eröffnet in einer ehemaligen Kirche eine Moschee. Und der HSV steigt aus der Bundesliga ab. Was ist eigentlich Religion? fragen wir den Theologieprofessor Wilhelm Gräb. In der Fortbildung werden Unterrichtsideen aus dem Rudi für alle Heft vorgestellt, didaktische Fragen und Fragen rund um das Zentralabitur diskutiert. Ein Rudi für alle Heft gibt es geschenkt.

Andreas Gloy, Dennis Graham



17.9.2020, 16.00 - 19.00 Uhr, PTI Hamburg

Pfade zur Menschlichkeit

Klasse 3-6

Ein dialogisch-interreligiöses Geschichtenbuch

Menschlichkeit lässt sich nicht vermitteln wie das kleine Einmaleins. Wir vertrauen aber darauf, dass die dialogische Beschäftigung mit (Un-)menschlichkeit Kinder und Jugendliche empfindsam, sensibel und achtsam machen kann. Dazu bietet dieses interreligiöse Unterrichtswerk Geschichten aus Religionen und Weisheitstraditionen und verblüffende Fundstücke aus der Lebenswelt. Sie sind für den RU vielfältig aufbereitet. Ein großes Wimmelbild lädt zum Entdecken ein. Das Buch erhalten Sie hier. Diese Veranstaltung wird sich schwerpunktmäßig auf die Klassen 5 und 6 konzentrieren.



Andreas Gloy



Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

pti.nordkirche.de